

Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsvorkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärtig 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**

Nr. 59

Samstag, den 22. Mai 1909.

15. Jahrgang

Rundschau

Stuttgart, 18. Mai. Der „Reichsanzeiger“ meldet die Verleihung des Roten Adlerordens 3. Kl. an den Verlagsbuchhändler Geh. Kommerzienrat Adolf v. Kröner hier.

Stuttgart, 18. Mai. Die Königin hat sich heute abend 7/8 Uhr nach Arosen begeben. Im Anschluß daran wird sie an der Hochzeit ihres Bruders, des Prinzen Friedrich zu Schaumburg-Lippe mit der Prinzessin Antoinette Anna von Anhalt, teilnehmen, die am 26. Mai in Dessau stattfindet und zu der auch der König aus Karlsruhe in Schlesien eintreffen wird.

Stuttgart, 18. Mai. Heute, als am 100. Geburtstag des verst. Gen.-Ltms. Frhrn. v. Reizenstein, legte Generalmajor Frhr. v. Soden im Namen der 51. Inf.-Brigade einen Lorbeerkranz am Grab des ruhmreichen Führers der 1. württ. Feldbrigade in den Tagen von Villeroy und Champigny nieder. Auf Veranlassung des Kommandeurs des Gren.-Regts. Königin Olga, Oberst v. Grävenitz, brachte heute mittag die Regimentskapelle aus dem gleichen Anlaß der Schwiegertochter des Generals Reizenstein, Freifrau v. Reizenstein, Witwe des Oberhofmeisters der Königin, vor ihrer Wohnung ein Ständchen.

Stuttgart, 18. Mai. Die Versicherungsanstalt Württemberg vereinnahmte im Monat März d. Js. aus Beitragsmarken den Betrag von 495,126 Mark 58 Pf. gegen 506,144 Mk. 96 Pf. im gleichen Monat des Vorjahrs. Im Monat Februar gelangten 501,831 Mark 30 Pf. Renten zur Auszahlung und zwar 425,910 Mark 81 Pf. Invalidenrenten, 23,089 Mark 09 Pf. Krankenrenten, 37,839 Mark 40 Pf. Altersrenten und 14,992 Mark Beitragserstattungen.

Altensteig, 18. Mai. In dem benachbarten Filialort Zumweiler entstand in vergangener Nacht aus bis jetzt nicht aufgeklärter Ursache ein Brand, der das Wohn- und Oekonomiegebäude des Schreiners Großmann vollständig einäscherte.

Hirsau, 19. Mai. Heute nacht wurde ein frecher Einbruchdiebstahl hier verübt. Das gegenüber dem Bahnhof liegende Postgebäude wurde gewaltsam erbrochen und der dort befindliche Kassenschrank geraubt. Der Kassenschrank wurde etwa 2 Km. weit entfernt heute im Wald gefunden. Er war gewaltsam erbrochen und das darin aufbewahrte Geld gestohlen; es sollen etwa 4000 Mk. gewesen sein. Bei dem Einbruch wurden Steinhauerwerkzeuge verwendet, die aus einem nahen Steinbruch stammen.

Freudenstadt, 18. Mai. Die Gewerbevereine des Nordgaus hielten Sonntag nachm. im Hotel Herzog Friedrich eine Gewerbesammlung, bei der sämtliche beteiligte Vereine vertreten waren und die auch aus hiesigen Kreisen ordentlich besucht war. An Stelle des im Urlaub weilenden Gauvorstandes, Stadtschultheiß Hartmann, begrüßte Professor Henninger die Versammlung und übertrug sodann den Vorsitz an den Vorsitzenden des Landesverbandes Malermeister Schindler-Göppingen, der nun die Verhandlungen leitete. Gerichtsnotar Sieber-Tübingen hielt einen Vortrag über das

eheliche Güterrecht, der Vorsitzende über die gewerbliche Organisation und den Antrag betreffs Streichung von § 100 q der Gewerbeordnung; Prof. Henninger gab einen Bericht über die Lehrlings- und Gesellenprüfungen.

Eßlingen, 18. Mai. Die ersten Kirschen (Italiener) sind heute auf dem Markt. Der Preis ist allerdings noch etwas hoch, das Pfund kostet 80 Pfennig.

Reutlingen, 18. Mai. Die Sammlungen für das Lehrlingsheim, das zur Erinnerung an den 100. Geburtstag Gustav Werners in Reutlingen entstehen soll, haben bis anfangs Mai 52000 Mk. ergeben.

Heilbronn, 18. Mai. Ueber ein entsetzliches Unglück, dem ein im jugendlichen Mannesalter stehender hiesiger Handwerksmeister zum Opfer fiel, meldet der Polizeibericht: Gestern nachmittag wollte der Schreinermeister Gustav Schäfer, Oststraße 105, hier, in Abwesenheit seiner Arbeiter im Keller eine Flasche Spiritus zum Ansetzen einer Politur holen. Hierzu verwendete er ein Licht, mit dem er, wie es scheint, beim Umfüllen der Flüssigkeit zu nahe kam, wodurch die Korbsflasche mit etwa 20 Liter Inhalt explodierte. Ein zufällig nach Hause kommender Arbeiter wurde auf die Sache aufmerksam, er sah nach und bemerkte das Feuer im Keller. Mit Hilfe eines herbeigeeilten Nachbarn wurde das Feuer gelöscht und dabei fanden sie den Schäfer entseelt am Boden liegen. Die Kleider waren ihm buchstäblich vom Leibe gebrannt, und der Körper war fast bis zur Unkenntlichkeit mit Brandwunden bedeckt. Der alsbald herbeigerufene Arzt konnte nur den Tod feststellen. Ein fremdes Versehen ist ausgeschlossen.

Das historische Festspiel in Rothenburg o. T. findet in gewohnter Weise am 31. Mai (Pfingstmontag) mit darauf folgendem Festzug und Feldlager statt. Es werden verschiedene Extrazüge verkehren.

Pforzheim, 18. Mai. Dem Bürgerausschuß ist gestern eine stadträtliche Vorlage zur Errichtung zweier neuen Brücken über die Enz im Zuge der Leopoldsstraße mit einem Kostenaufwand von 88400 Mk. bzw. der Altstädter Brücke mit einem solchen von 205000 Mark. zugegangen. Beide sollen auf Grund eingegangener Konkurrenzentwürfe ausgeführt werden.

Pforzheim, 21. Mai. Eine größere Goldschmiedergesellschaft, die längere Zeit ihr Handwerk betrieb, wurde von der Strafkammer in Karlsruhe abgeurteilt. Sie haben zwischen 50 und 100000 Mk. Goldwaren veruntreut. Es sind die Doubleemacher J. A. A. Adam, der Schmelzer B. Weber, der Goldarbeiter K. G. Müller, in Pforzheim bekannt unter dem Namen „der schwarze Müller“, der Kettenfabrikant R. F. Fröh und der Bijouteriefabrikant R. R. Feuchter. Sie erhielten 2 Jahre Zuchthaus, 4 Jahre Gefängnis, 4 Jahre Zuchthaus, 3 Jahre Zuchthaus und 2 1/2 Jahre Zuchthaus. Vor Beginn der Verhandlung spielte sich im Gerichtsgebäude eine dramatische Szene ab. Der als Zeuge geladene, ebenfalls belastete Goldschmied Adelbert Adam von Pforzheim trank Lysol, um sich zu vergiften. Er wurde ins Krankenhaus geschafft,

wo man ihm den Magen auspumpte. Nach einigen Stunden konnte er wieder ins Gerichtsgebäude gebracht werden.

Baden-Baden, 14. Mai. Graf Zeppelin ist heute nachmittag zu kurzem Besuche hier eingetroffen und im „Hotel Stephanie“ abgestiegen. Oberbürgermeister Fieser hatte eine Unterredung mit dem Grafen wegen Errichtung eines Luftschiffhallebaues auf unserer Gemarkung, wozu die Gemeinde entsprechendes Gelände anbietet. — Großfürst Michael Nicolajewitsch von Rußland wird am kommenden Sonntag zu längerem Kuraufenthalt hier eintreffen und im „Hotel Stephanie“ Wohnung nehmen.

Baden-Baden, 18. Mai. Die „Bad. Presse“ meldet: In der heutigen Sitzung des Stadtrats erstattete Oberbürgermeister Fieser Bericht über seine Verhandlungen mit dem Grafen Zeppelin und dem Direktor der Luftschiffbau-Gesellschaft Zeppelin, Colsmann, wegen der Errichtung einer Luftschiffhalle. Das Ergebnis dürfte als sehr erfreulich und aussichtsvoll bezeichnet werden. Es habe sich eine Finanzgruppe gebildet, die durch Zeichnung die nötigen Mittel zu Errichtung einer ständigen Luftschiffstation in naher Zukunft aufbringen wolle. Die Errichtung eines zentralen Luftschiffhafens in der hiesigen Stadt für Luftschiffe aller Systeme sei in Aussicht gestellt.

Der vor einiger Zeit durch Sturz aus dem Fenster in Bern verunglückte Sohn des Prinzen Karl von Baden, Legationsrat Graf Rhena, hat dem Unteroffizierkorps des 3. badischen Drag.-Regts. Prinz Karl Nr. 22 in Mülhausen i. E., dessen Chef sein verstorbenen Vater war, ein Legat von 100000 Mk. zur Unterstützung würdiger älterer Unteroffiziere und ferner dem Trompeterkorps des Regiments ein Legat von 25000 Mk. vermacht, dessen Zinsen in die Musikkasse fließen sollen.

Heidelberg, 13. Mai. Eine krasse Submissionsblüte zeitigte die Ausschreibung der Erd- und Betonarbeiten für die Regulierung des Mühlbaches in Handschuhsheim. Von den 13 Bewerbern wurden Angebote abgegeben: das höchste mit 46790 Mark, dann weiter herunter mit 43-, 41-, 39-, 35-, 32-, 31-, 27000 Mk. und das niedrigste mit 20725 Mark, also eine Differenz von 26065 Mark, mehr als 100 Prozent!

Das Kaiserpaar, das am Samstag dem großherzoglich badischen Hofe einen Besuch abstattete, ist gestern in Wiesbaden eingetroffen und hat dort im Schloß Wohnung genommen.

Berlin, 19. Mai. Das Heinedenkmal im Achilleion auf Korfu ist vom Hofkameralamt für 10000 an den Hamburger Verlagsbuchhändler Campe, den Verleger von Heines Werken, verkauft worden. Die Unterhandlungen sind jetzt zum Abschluß gekommen und in wenigen Wochen wird das Denkmal in Hamburg eintreffen. Vermutlich wird Campe das Denkmal der Stadt Hamburg überlassen.

Zürich, 14. Mai. Im Kantonsbezirk Nidau (Bern) wurden durch die Anklagekammer des Kantons von 52 Angeklagten 31 wegen Verbrechens gegen das keimende Leben den Geschworenen überwiesen.

Mark 8—12,000.—

als 2. Hypothek auf erstklassiges hiefiges Objekt zu 5% Zinsen sofort gesucht.
 Offert. unt. Nr. R. L. 100 a. d. Exped. d. Bl.

Sehr ausgiebig und daher billig ist

MAGGI^s Würze. Bestens empfohlen von

Fr. Treiber,
 Hauptstr. 99

Tafelwasser S.M. des Königs Wilhelm II v. Würtbg.



Verkaufsstelle in Wildbad: Christ. Schmid Tel. 85
 W. Treiber Tel. 95.

Gardinen!

in Füll und Spachtel sind in großer Auswahl, breit und schmal eingetroffen von 10 Pfg. per Meter bis Mk. 2.—.

Bitragen-Mouleaux abgepaßt und am Stück Portieren & Draperien in Tuch, Plüsch, Leinen etc.

Biedermaierleinen

Tuch u. Plüsch Tischdecken von Mk. 2.— bis Mk. 30.—

Divandeen

Bettdecken in Jaquard- u. Kamelhaarev. Mk. 5.— bis Mk. 24.—
 Ferner: Läuferstoffe, Jute, Wolle, Cocos, Rosshaar, Plüsch, Bett- und Tischvorlagen.

Ph. Bosch.

Schuhwaren-Geschäft

Wilhelm Lub, Schuhmachermeister
 Hauptstraße 117



empfehlen sein gut fortirtes Lager gut gearbeiteter Schuhe und Stiefel jeder Art für Herren, Damen, Knaben, Töchter und Kinder, in Sommer und Winterwaren in einfachen, sowie feinsten Qualitäten. Auch Turnschuhe, Gummigaloshen, Holzschuhe, mit und ohne Filzfutter.

— Preise billigt. — Sofortige Anfertigung nach Maß. —
 Reparaturen rasch und billig.



Hermes Korinthensaft.

Dem Inhalt einer Kanne Hermes-Korinthensaft werden 93 Liter Wasser zugegeben und man erhält 100 Liter gesundes, gutes Hausgetränk.

Mit der Entdeckung des Hermes Korinthensaft ist der vollkommenste, natürlichste Mostansatz der Gegenwart gefunden worden, welcher auch den Vorschriften des neuen Deutschen Weingesetzes entspricht.

Hermes Korinthensaft ist das edelste Produkt seiner Art hinterläßt keinen Trester und keinen Satz in den Fässern, klärt sich von selbst u. schnell.

Hermes Korinthensaft enthält nur Bestandteile, welche auch den Extrakt der Naturweine ausmachen. Zu haben in den Apotheken, Droguen- und Kolonialwarenhandlungen.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an den Generalvertreter

Joh. Gottfr. Goppelt, Heilbron a. N.

Große Geld-Lotterie

zu Gunsten des Wöchnerinnenheims in Stuttgart
 Ziehung am 29. Mai 1909

Hauptgewinn 20 000 Mark;

ferner Gewinne à 6000 Mark, 2000 Mk., 2 Gewinne à 1000 Mk., 4 Gew. à 500 Mk., 5 Gew. à 200 Mk. u. s. w.

Loose à 1 Mark sind zu haben bei **Chr. Wildbrett.**

Eigene Fabrikation

Betten

Federbetten . . . 3.90, 4.50, 5.50, 7.50, 9 Mk.

Deckbetten . . . 12, 15, 18, 22, 26 "

Bettfedern und Dauen 1, 1.35, 1.40, 2.40, 3, 3.50, 4.50 Mk per Pfund.

Bettbarchent und Federleinen in allen Breiten

Matrassen, Sprungrahmen, Patentmatrassen, Bettstellen in Holz und Eisen.

Rebattmarken.

Anfertigung von Matrassen und Federbetten nach Maß. Federbetten können im Beisein des Käufers genäht und gefüllt werden.

Weber & Langeneckert,
 Ede Markt u. Schloßberg, Pforzheim.

Schmiedeeiserne Möbel

aller Art



Garten-Möbel

empfehlen

Fr. Treiber.

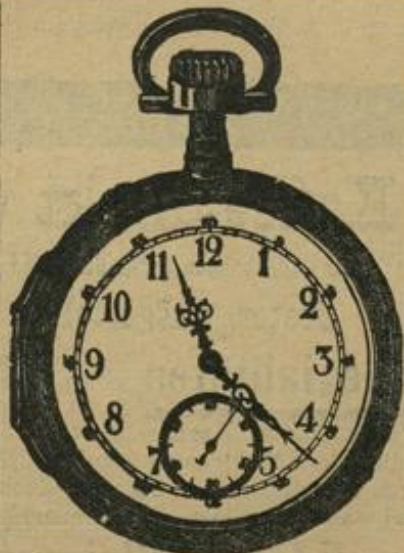
Musterbuch und Fabrikpreisliste gern zu Diensten.

Wie man sich bettet, so schläft man



M. Schneider Pforzheim

Telefon 14. Jnh. C. H. Leilbach. Marktplatz 4.



Empfehle mein gut fortirtes Lager in

Uhren,

Goldwaren,

Optischen Artikeln,

Elektr. Taschenlampen
 und Zubehör.

Louis Löffler,

Uhrmacher u. Uhrenhandlung

Calmbach.

Anerkannt billige Preise und gute Bedienung.

Kaufhaus Merkur

Pforzheim

westliche Karl-Friedrich-Strasse 11.

Dieser Name allein

dürfte genügen, um alle Zweifel darüber zu heben, wo man seine Einkäufe in Herren- und Knaben-Garderoben machen soll. Ist es doch eine unstreitbare Tatsache, dass Ihnen nicht überall solche Vorzüge geboten werden, wie bei uns. Ein Blick in unsere Geschäfts- und Lagerräume

genügt

sicherlich, um Sie zu überzeugen, dass wir in allen Abteilungen unseres Warenlagers eine kolossale Auswahl haben. Selten hat ein Spezialgeschäft solch enorm viele Preislagen und Stoffarten aufzuweisen, wie wir, und zeigt dies doch wohl am besten unsere Leistungsfähigkeit! — Was wir verkaufen, dient uns

als Empfehlung

denn wir bringen durchweg nur durchaus solide und haltbare Herren- u. Knaben-Garderoben zu wirklich billigen Preisen zum Verkauf.



Elegante Burschen-,
Jünglings- und Knaben-
Anzüge

von 2.50 „ bis zu den feinsten.

Leichte Sommerkleidung

in Leinen, Lüster und Wollstoff
vom billigsten bis zum besten.

Knaben-Wasch-Anzüge
Blousen und Hosen

von 55 „ an

Elegante Sacco- und
Hochzeits-Anzüge.

16 „ 20 „ 25 „ 30 „ bis 58.

Kräftig!

Pikant!

Billig!

mit **1** Wort:

Knorr-Sos

die ausprobierte beste Würze für
Suppen, Saucen, Gemüse, Salate
und andere Speisen.

Tischflaschen werden zu 20 u. 35 Pfg. in den einschlägigen Geschäften nachgefüllt.

Bauernbrot

ächtstes schwarzes Landbrot
ärztlich empfohlen,
zu Schinken, Butter, Käse u. s. w.
großartig schmeckend
empfiehlt Th. Bechtle.

Hombp. **Krampfhusten-**
Tropfen, d. bekannt. Dr. Hölzle-
'schen (Bostand. Ou.
Op. Ipec. Bell. D. 4 je 2,5) erhält-
lich à 70 Pfg. bei Apotheker Dr.
Metzger.

Telefon Nr. 33.

Kaffee direkt von Hamburg!

Geröstete Kaffeebohnen p. Pfd. 95 Pf., M.1.—, 1.05, 1.15, 1.25, 1.30, 1.36, 1.40, 1.55 etc
Bester ausgesiebter Bruch 85 Pfg. p. Pfd.

Spezialitäten Nr. 6 **Hamburger Mischung** p. Pfd. M. 1.25
Nr. 10 **Moeca Menado** „ „ „ 1.40
Nr. 11 **goldgelb Java Menado** „ „ „ 1.55

Versand unter Nachnahme von 9 1/2 Pfd. franco. Garantie: Zurück-
nahme des Nichtconvenirenden. Man verlange Preisliste über Kaffee
(roh u. geröstet) Tee, Cacao u. Kochschokolade. Hotels u. Pensionate
bei Saisonabschlüssen nach besonderen Vereinbarungen Rabatt.

Eduard Weisert, Hamburg 25,
Kaffee- u. Tee-Import (kein Laden).

Redaktion, Druck und Verlag von A. Wildbrett, in Wildbad.

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten
des
Wächnerinnenheims in Stuttgart.
Ziehung garantiert
29. Mai 1909.
1764 Geldgewinne
ohne Abzug Mark

48000

Hauptgewinne Mark:

20000

6000

2000

Lose à M.1.— 13 Lose à M.12.—
Porto u. Liste 25 „
empfiehlt die Generalagentur
J. Schweickert, Stuttgart
Marktstrasse 6
sowie alle Los-Verkaufsstellen.

Siehe bei Carl Wilh. Dott.

Evang. Gottesdienste.

Evandi.
Vorm. 1/10 Uhr Predigt:
Stadtpfarrer Auch.
Nachm. 1 Uhr **Christenlehre**
mit den Töchtern: Stadtvikar Wild.
Abends 8 Uhr **Bibelstunde:**
Derfelbe.